Rezensionen von Buchtips.net

Andreas Franz, Daniel Holbe: Todesmelodie

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-426-63944-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	10,99 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Der erste Fall nach ihrer Rückkehr in den aktiven Dienst verlangt Julia Durant alles ab. In einem WG-Zimmer wird die Studentin Jennifer Mason aufgefunden. Sie wurde grausam misshandelt und schließlich getötet. Als die Ermittler am Tatort eintreffen läuft dort der Song "Stairway To Heaven". Die Beamten des Frankfurter Kommissariats 11 übernehmen die Ermittlungen. Julia Durant fällt es zunächst sehr schwer, sich wieder in das Berufsleben einzufinden, da sie noch immer unter dem Trauma ihrer Entführung leidet. Zwei Jahre später, die Schuldigen im Mordfall Mason sind längst verurteilt, wird erneut ein Student ermordet aufgefunden. Auch hier läuft der Song "Stairway To Heaven". Julia Durant und ihre Kollegen begeben sich in den Sumpf der Pornoindustrie und müssen sich einem Täter stellen, der ihnen immer einen Schritt voraus ist.

Die Nachricht des plötzlichen Todes von Andreas Franz im März 2011 traf die deutschen Krimifans vollkommen unerwartet. Umso größer die Freude, als es hieß, dass die Serie um Julia Durant weitergeführt werden sollte. Als Autor bestimmte der Verlag den bis dato recht unbekannten Autor Daniel Holbe. In seiner Verantwortung lag es nun, die Serie im Sinne ihres geistigen Schöpfers fortzuführen.

Die Frage, wie viel von Andreas Franz noch in diesem Werk steckt und wie viel Daniel Holbe von sich schon einbringen konnte, kann nicht abschließend beantwortet werden. Fakt ist, dass es Daniel Holbe gut gelungen ist, den von Andreas Franz begonnenen Roman zu einem passenden Ende zu bringen. An keiner Stelle merkt man einen Bruch oder eine Übernahme des neuen Autors, was durchaus für die Qualitäten von Daniel Holbe spricht.

Mit "Todesmelodie" bekommt der Leser einen guten Krimi, der die Arbeit der Polizei sehr anschaulich darstellt und weder verharmlost, glorifiziert oder dramatisiert. Der Plot ist gut durchdacht, auch wenn er nicht unbedingt für schlaflose Nächte sorgt. Da die Serie mit Daniel Holbe weitergeführt werden soll, wird es interessant sein zu sehen, wie sich Julia Durant und ihre Kollegen unter seiner Egide verändern werden.

Daniel Holbe schafft es mit "Todesmelodie" die Fans von Andreas Franz zufrieden zu stellen. Der von ihm begonnene Krimi führt den Leser in die grausame Welt der Snuff-Videos. Videos die zeigen, wie Menschen getötet werden. Stammleser der Serie werden sich bei diesem Roman ebenso zurecht finden, wie Leser, die noch kein Fall aus der Reihe kennen. Stilistisch und sprachlich liegt Daniel Holbe auf einer Wellenlänge mit Andreas Franz, sodass die Entscheidung des Verlags, die Serie mit ihm fortzusetzen, durchaus richtig ist.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[23. Mai 2012]